

Dieses Werk wurde Ihnen durch die Universitätsbibliothek Rostock zum Download bereitgestellt.

Für Fragen und Hinweise wenden Sie sich bitte an: digibib.ub@uni-rostock.de

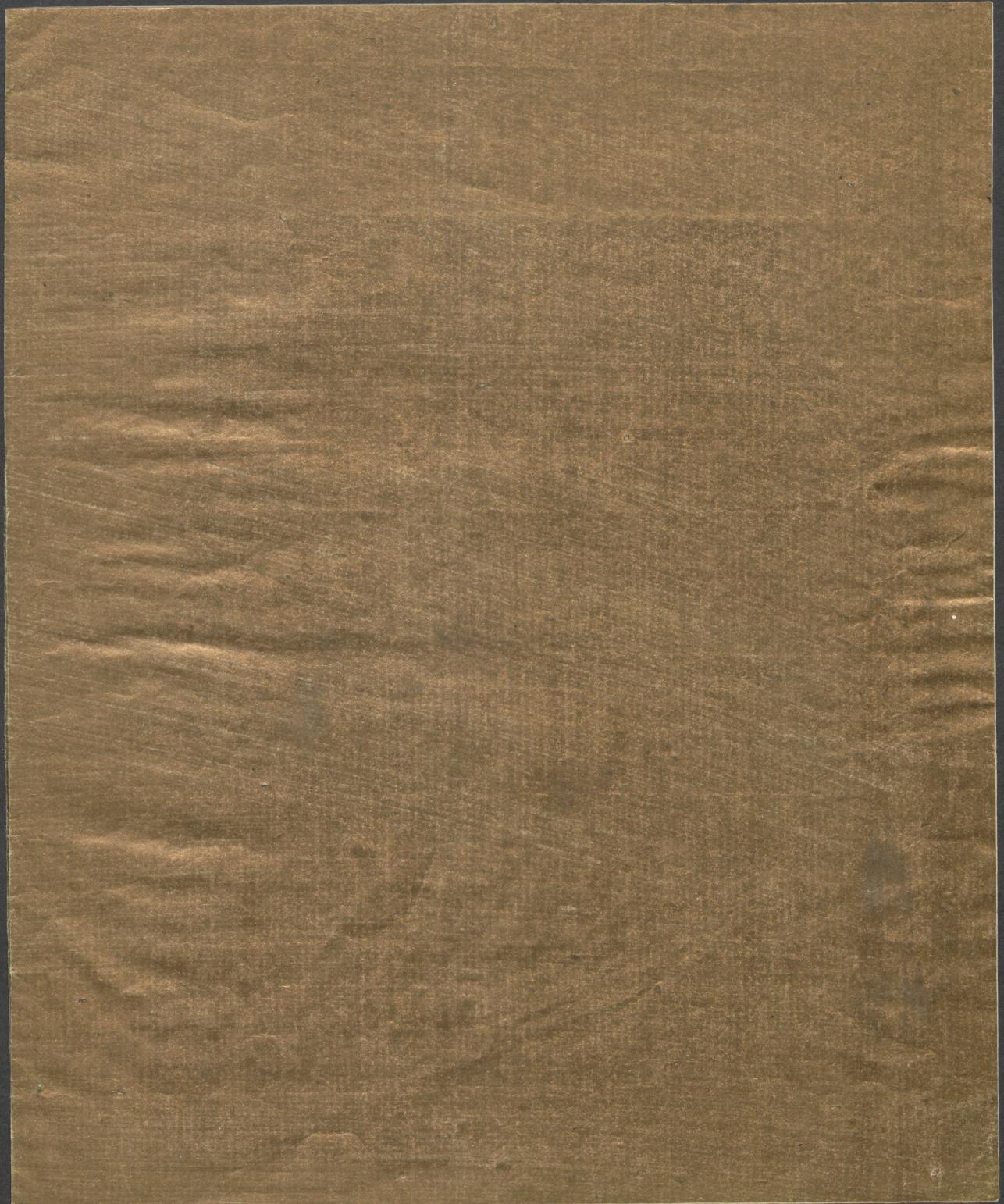
Frommes Opfer bey der Wiedergenesung des Durchlauchtigsten Prinzen Ludewig, Herzogs zu Mecklenburg

[Mecklenburg], [1760?]

<https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1851330534>

Abstract: Dankgedicht anlässlich der Genesung des Herzogs Ludwig zu Mecklenburg

Druck Freier  Zugang 



77889

Mkly 15,
270

19

XIX Gen.

Frommes Opfer
bej der Wiedergenesung
des Durchlauchtigsten Prinzen

Sudewig,


Herzogs zu Schle-
lenburg.



[um 1760.]

Nr. 1600 der Firma Charlotte Döppen.

Heyl! ewig Preis und Ruhm sey GOTT!

Und kostlicher Gesang!

Denn er verwandelt unser Leid

In Freudenreichen Dank!

Berwüstend lag, Gebirgen gleich,

Auf uns die Hand des Herrn!

Wir schrien nach Hülfe; doch es war

Des Höchsten Hülfe fern!

Denn unsern Ludwig hielt der Tod

Schon mit der eisern Hand:

Es weinten Vater Friedrich,

Charlotte, und das Land.

Gebückt in Staub erhoben wir

Den matten Blick zu GOTT;

Schrien: Hilf uns! Unsre Hülfe kommt

Von unsern Zebaoth!

Wir

Wir seufzten, bebten, beteten;
" HERR! geh nicht ins Gericht!
" Gerecht ist, wenn du richten willst,
" HERR! auch der Frömmste nicht.

Wie fressend Feuer brennt dein Zorn!
" Wie Fluten rauscht er her!
" Denn der gehäussten Frevel sind
" Mehr wie des Sands am Meer!"

Doch, ach! Du bist von Ewigkeit
" Barmherzig, voll Geduld!
" Gedenk an den geschworenen Bund,
" Und nicht an unsre Schuld!"

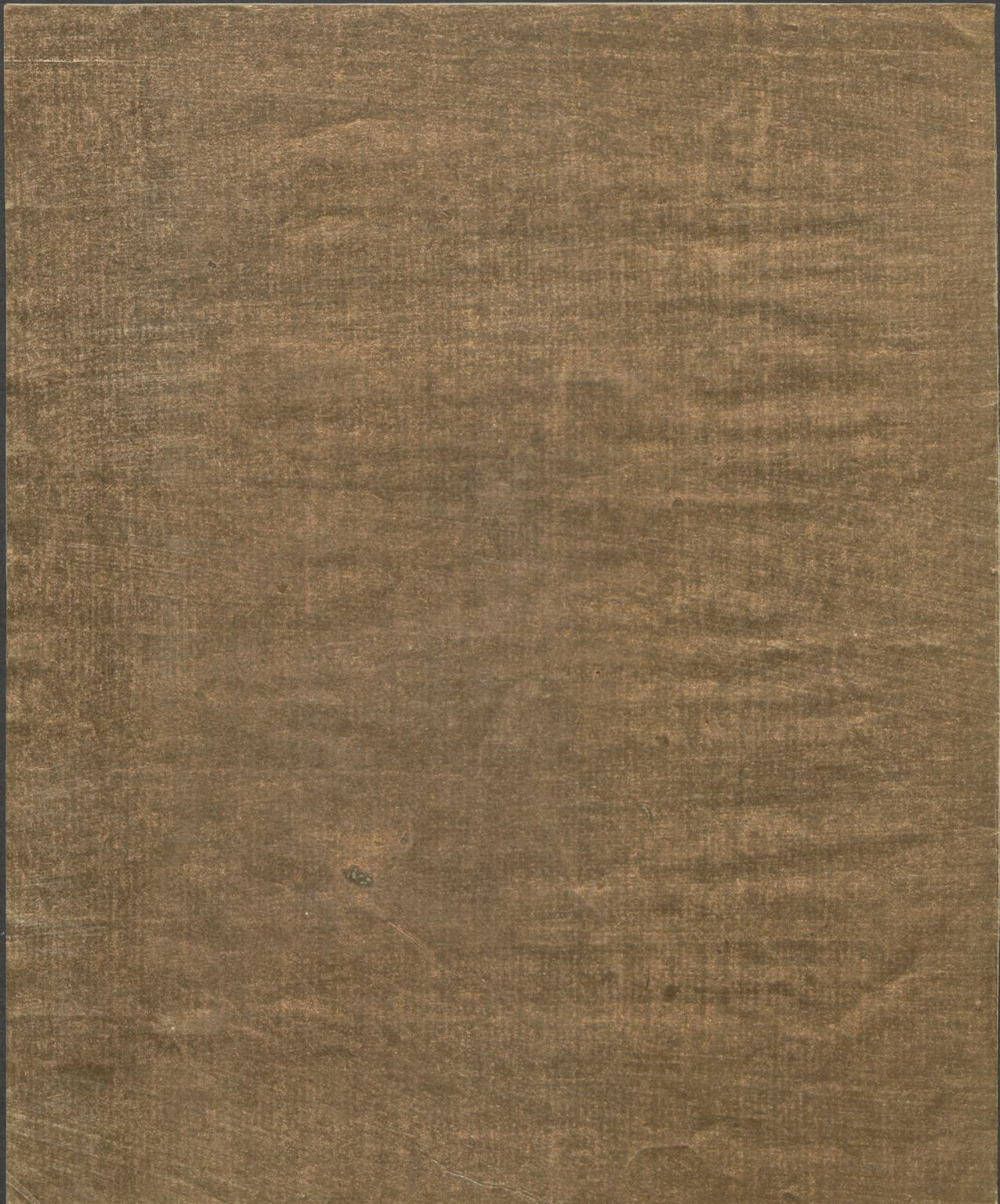
Heyl uns! ein lieblicher Geruch
War dies Gebet dem HERRN!
Und Ludwig und dem Lande war
Nicht seine Hülfe fern!

Dank

Dankt ihm! —— Doch Reu und Besserung
Ist ihm der schönste Dank,
Das reinste Opfer, das ihm brennt,
Der lieblichste Gesang!

Auf Adlers Flügeln trage, HERR!
Ihn, unsern Ludewig!
Thu Seinem ganzen Hause wohl!
In dir nur freu es sich!





Dankt ihm! —— Doch Neu und Besserung
Ist ihm der schönste Dank,
reinste Opfer, das ihm brennt,
hlichste Gesang!

vers Flügeln trage, HERR;
dewig!
In dir nu.

Thi

Thu S.

